Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Service Öffentliche Kunden 1
Domplatz 12
39104 Magdeburg

INVESTITIONSBANK SACHSEN-ANHALT

AUSZAHLUNGSANTRAG (VORSCHÜSSIG)

Förderung des kommunalen Sportstättenbaus und des Vereinssportstättenbaus

Laufende Nummer des Auszahlungsantrages

Letzter Auszahlungsantrag

Abrechnungszeitraum Tag/Monat/Jahr bis Tag/Monat/Jahr

1. ANGABEN DER/ DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Auszahlungsantrag (Name, Vorname)

Vorwahl/ Rufnummer/ Fax

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Vorgangsnummer

3. ANGABEN ZUM AUSZAHLUNGSBETRAG (in Euro)

Höhe der Gesamtzuwendungen aus dem Zuwendungsbescheid	
bisher erhaltene Zuschussbeträge	
Zuschussbedarf = Überweisungsbedarf	
verbleibender Zuschussbetrag	0,00

4. AUFSCHLÜSSELUNG DER AUSGABEN ZUR HIERMIT BEANTRAGTEN VORAUSZAHLUNG (in Euro)

Kostengruppe lt. Zuwendungsbescheid	Betrag
Gesamtbetrag Ausgaben	0,00
Gesamtbetrag Vorschuss	

5. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

Wir bitten um Überweisung des bewilligten Zuschusses in Höhe von _____ Euro auf folgendes Konto:

IBAN

Kreditinstitut

Länder-code | Prüf-ziffern | Bankleitzahl | Kontonummer

Kontoinhaberin/ Kontoinhaber

Die folgenden Fragen sind **nicht** von juristischen Personen des öffentlichen Rechts zu beantworten:

Ist der/ die Antragstellende eine Körperschaft, die steuerbegünstigte Zwecke gemäß §§ 51-68 der Abgabenordnung verfolgt? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn nein: Handelt der/ die Antragstellende im Rahmen einer land- und forstwirtschaftlichen, gewerblichen oder freiberuflichen Haupttätigkeit? ☐ Ja ☐ Nein

Wenn ja: Bei der angegebenen Bankverbindung handelt es sich um das Geschäftskonto der/ des Antragstellenden ☐ Ja ☐ Nein

6. DEM AUSZAHLUNGSANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN/ERLÄUTERUNGEN

a) sofern es sich um den ersten Auszahlungsantrag handelt: Darstellung, wie den Publizitätspflichten gemäß dem Zuwendungsbescheid nachgekommen werden soll:

7. ERKLÄRUNGEN DES KUNDEN

a) Wir versichern, dass die Ausgaben notwendig waren, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und dass die Angaben in diesem Auszahlungsantrag mit den Geschäftsbüchern und -belegen übereinstimmen.

b) (Für Vereinssportstätten:) Wir erklären, dass in den abgerechneten förderfähigen Ausgaben keine Umsatzsteuer enthalten ist, soweit diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer abziehbar ist, und auch keine Rückerstattung gezahlter Umsatzsteuer enthalten ist.

c) (Für Vereinssportstätten:) Wir erklären, dass die in diesem Auszahlungsantrag abgerechneten Ausgaben nicht Gegenstand von anderen bewilligten Fördervorhaben und auch nicht Bestandteil von vorhergehenden Mittelanforderungen sind.

d) Wir erklären, dass die mit diesem Auszahlungsantrag abgerufenen Mittel innerhalb von vier Monaten nach der Auszahlung für fällige Zahlungen im Rahmen des Zuwendungszwecks benötigt werden. Uns ist bekannt, dass soweit die Mittel nicht in dem vorgegebenen Zeitraum nach der Auszahlung zur Erfüllung des Zuwendungszwecks verwendet werden und der Zuwendungsbescheid nicht zurückgenommen oder widerrufen ist, für die Zeit bis zur zweckentsprechenden Verwendung Zinsen in Höhe von drei Prozentpunkten über dem Basiszinssatz jährlich erhoben werden.

e) Bei bereits erfolgten Teilauszahlungen bestätigen wir die zweckentsprechende Verwendung der ausgezahlten Zuschüsse.

f) Wir erklären, dass die diesem Auszahlungsantrag zugrundeliegenden Aufträge entsprechend den Bestimmungen im Zuwendungsbescheid über die Auftragsvergabe vergeben worden sind.

g) (Für Vereinssportstätten:) Wir sind zahlungsfähig, und gegen uns steht ein (Verbraucher-)Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden.

h) (Für Vereinssportstätten:) Wir erklären, dass die Identifizierbarkeit des mit unter Ziff. 2 genannten Zuwendungsbescheides/Zuweisungsschreibens geförderten Projektes im Buchführungssystem gesichert ist (z.B. durch die Einrichtung von projektbezogenen Unterkonten, die Verwendung eines geeigneten vorhabenbezogenen Buchführungscodes (Kostenstelle) oder die Verwendung eines separaten projektbezogenen Bankkontos).

i) (Für Vereinssportstätten:) Wir erklären, dass die Belege über die Durchführung des Vorhabens mindestens bis zum 31.12.2028 aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt wird.

j) Uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1., 2., 3., 4., 5. und 6. dieses Auszahlungsantrags sowie die Erklärungen in Ziffer 7a), 7b), 7c), 7d, 7e), 7f), 7g), 7h) und 7i) dieses Auszahlungsantrages subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Wir verpflichten uns daher, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald uns diese bekannt werden.

UNTERSCHRIFT DES KUNDEN

Ort, Datum	**Unterschrift** (Stempel, sofern relevant)
Name des Unterzeichnenden (Druckbuchstaben)	